

Echinopsis-Hybriden

Beitrag von „Karl1“ vom 9. April 2017, 09:27

Hallo,

jetzt habe ich paar Tage nicht mehr ins GWH gesehen.

Ist ja sowieso nichts los.

Was ist das wieder für ein Jahr?

Wächst alles sehr langsam ohne richtigen schwung und die Kälte bei uns. Es geht ja noch so weiter bis Ende April kaum Temperaturen über 10 °.

Kindel der Kornely und Andenken an Walter Herold sind dahin. Konnte sie nicht übern Winter bringen.

Anfang Mai kommen noch mal 50 große Harrisia jusbertii, damit ich richtig mit den Pfropfen anfangen kann.

Ich habe mir schon Gedanken gemacht, ob ich es mit meinen Vermehrungen richtig mache und nicht zu viel Aufwand betreibe.

Es gehen jedes Jahr einige Vermehrungsstümpfe kaputt und bis jetzt habe ich sie immer wieder ersetzt und an den Zuchtlinien festgehalten.

Viel einfacher wäre es die Züchtungen auslaufen zu lassen und wieder neue Sorten zu schneiden.

So machen es auch Andere, sie greifen nicht auf ihre Anfänge in der Zucht zurück.

Es gibt keine BEX 101 mehr oder MEX 101 von den Züchtern, sondern eine BEX 300 - 400 usw.

Ich betreibe da einen riesen Aufwand immer wieder die Schick für alle in den 129 Sorten bereit zu halten.

Auch mit meinen Zuchtlinien alles was so entstanden ist in den Jahren 2008, 2012, 2015 immer bereit zu halten.

Andere suchen sich eine Neue von 2016 aus, die wird geschnitten und so lange wie sie Kindel treiben ist es gut und dann weg damit und es kommt wieder eine neue dran.

**<https://www.hybridenforum.de/fw5/forum/index.php?thread/4908-echinopsis-hybriden/&postID=40573#post40573>
Ist viel einfacher.**

dem Markt sehen

Die sind nach 2 Jahren vergessen.

Gruß

Karl